



Beschluss-Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom Mittwoch, 22. Juni 2022, 19.30 Uhr, im Bürgerhaus, Versammlungsraum UG

Nach über 2 Jahren in der MZH am Domplatz konnte die Versammlung endlich wieder hausintern durchgeführt werden. Trotz hochsommerlichen Temperaturen liessen sich 38 Arlesheimer Bürgerinnen und Bürger nicht von einem Besuch abhalten.

Bürgergemeinde-Präsident Stephan Kink begrüßte die Anwesenden zur ordentlichen Rechnungsgemeinde und hiess alle herzlich willkommen. Speziell begrüßt wurden Alt-Bürgerrätin Lydia Wicki, Landrat Markus Dudler sowie der Präsident der GPK Roger Pfister. Als Pressevertreter war Heiner Leuthardt anwesend.

Entschuldigt hatten sich Bürgerrätin D. Villaume, Bürgerrat J. Dünner, die Mitglieder der RPK Marco Derungs, Martin Kohler und Jean-Claude Fausel mit Gattin Marlies, Bernadette und Niggi Thurnherr, Uwe Behrend, Peter Young, Jean-Luc und Christi Nordmann.

In seiner Eröffnungsansprache freute sich Stephan Kink darüber, dass alles wieder einigermaßen normal geworden ist und wir endlich wieder im Bürgerkeller zusammensitzen können. In diesem Jahr konnten die Frontage, der Banntag und auch der für nächsten Sonntag auf dem Programm stehende Bürgerbrunch durchgeführt werden. Weil aber bis zur Stunde noch kein Verein für die Bewirtung gefunden werden konnte, steht die Durchführung der 1. Augustfeier auf der Kippe. Diesen Anlass mitten in den Sommerferien zu organisieren wird immer schwieriger. Aus diesem Grund zieht sich der Bürgerrat nach über 10 Jahren als Ausrichter dieser Feier zurück. Zu diesem Entscheid beigetragen hat sicher auch die Kürzung der Gemeindesubventionen, sowohl bei den Vereinen als auch bei der BG Arlesheim als Ausrichterin dieses Anlasses.

Stephan Kink stellte fest, dass die Einladungen mit den Traktanden rechtzeitig verschickt worden sind.

Auf Vorschlag wurde Roger Pfister als Stimmzähler gewählt.

Traktanden:

1. Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 30. November 2021
2. Beratung und Genehmigung der Jahresrechnung der Bürgergemeinde Arlesheim für das Jahr 2021
3. Sonderkredit Ersatz Klappläden Bürgerhaus
4. Sonderkredit Ersatz VW-Bus
5. Einbürgerungen
9 Gesuche von ausländischen Staatsangehörigen
6. Diverses

://: Die vorliegende Traktandenliste wurde stillschweigend genehmigt.

VERHANDLUNGEN

1. Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 30. November 2021

://: Das Protokoll wurde nach Vorlesung genehmigt und verdankt.

2. Beratung und Genehmigung der Erfolgsrechnung 2021

Bürgergemeinde-Vizepräsident Bruno Holzer informierte die Anwesenden über die Erfolgsrechnung 2021, welche mit einem Mehrertrag von CHF 13'827.51 abschliesst. Budgetiert war ein Mehrertrag von CHF 18'770.00. Die Abweichungen beim Aufwand und beim Ertrag gegenüber dem Budget wurden im Detail begründet.

Gesamtaufwand	CHF	304'289.10
Gesamtertrag	CHF	318'116.61
Mehrertrag in der laufenden Rechnung 2021	CHF	13'827.51

02 Allgemeine Verwaltung / 029 Bürgerrechnung

Die Corona-Massnahmen beeinflussten auch im 2021 die Rechnung. So konnten wiederum ein paar Anlässe nicht durchgeführt werden. Dies führte speziell in den Konten 300 und 319.0 zu einem reduzierten Aufwand gegenüber dem Budget. In den Konten 310 und 318 sind die Kosten für das Bürgerblatt „My Arlese“ verbucht.

Mehraufwand in der Verwaltungsrechnung	CHF	11'440.60
--	-----	-----------

81 Forstwirtschaft / 810 Forstbetrieb

Der reduzierte Aufwand in den Konten 300.1 und 301.1 ist ebenfalls auf reduzierte Anlässe infolge der Corona-Massnahmen zurückzuführen. Das gleiche gilt für den reduzierten Minderaufwand des Forstbetriebes, Konto 353.1. Weil die Firmen wegen Corona im Wald keine Arbeitseinsätze leisten konnten, übernahmen diese in grosszügiger Weise die Kosten der ausgefallenen Arbeiten. In der Folge wurden diese Arbeiten durch einen externen Forstbetrieb erledigt.

Mehrertrag in der Forstwirtschaft	CHF	22'732.35
-----------------------------------	-----	-----------

94 Vermögens- und Schuldenverwaltung / 940 Kapital und Zinsdienst und 942 Liegenschaften

Im Kt. 314.2 „Baulicher Unterhalt Schürli“ konnte lediglich die neue Heizung realisiert werden. Der geplante Küchenumbau mit einem neuen TIBA-Herd musste zurückgestellt werden. Entsprechend war eine Entnahme aus dem Liegenschaftsfonds nicht notwendig. Die bereits budgetierten Malerarbeiten am Dachunterstand des Bürgerhauses konnten nicht durchgeführt werden und mussten ins Jahr 2022 verschoben werden. Eine entsprechende Rückstellung wurde vorgenommen.

Mehrertrag Vermögens- und Schuldenverwaltung	CHF	2'535.76
--	-----	----------

- ://: 1. Die Erfolgsrechnung 2021 der Bürgergemeinde Arlesheim, welche bei einem Aufwand von CHF 304'289.10 und einem Ertrag von CHF 318'116.61, einen Mehrertrag von CHF 13'827.51 ausweist, wird einstimmig genehmigt.**
- 2. Der Mehrertrag wird wie folgt verwendet:**
- CHF 10'000.00 Einlage in den Fonds Liegenschaften
 - CHF 3'827.51 Zuweisung zum Eigenkapital.
- 3. Den verantwortlichen Organen wird Décharge erteilt.**

3. Bürgerhaus - Ersatz Klappläden

Mit der Übernahme der Liegenschaft Domstrasse 1 (GB Arlesheim Nr. 118) im Baurecht anno 2010 mussten auch umfangreiche Sanierungsarbeiten vorgenommen werden. Dazu gehörte u.a. auch die Instandstellung der Klappläden am ganzen Haus. Diese waren teilweise so verwittert und verzogen, dass sie sich nicht mehr ordentlich schliessen liessen, oder sogar abzustürzen drohten. In der Folge wurden die Klappläden inkl. den alten Aluminium-Rollläden für rund CHF 16'000 total saniert. Weil die Läden sehr stark der Witterung ausgesetzt sind, mussten nach einigen Jahren bereits wieder einige von ihnen restauriert werden.

Nachdem sich im Jahr 2021 dasselbe Problem erneut zeigte, und das Holz teilweise morsch und gerissen war, wurde eine Offerte für ein Komplett-Restaurierung eingeholt. Dabei wurde dem Bürgerrat durch Fachleute empfohlen die Läden durch ein Produkt aus Aluminium zu ersetzen.

Wegen dem geringen Dachvorstand ist das Bürgerhaus extrem der Witterung ausgesetzt. Dies führt dazu, dass die Fassade und damit auch die Läden ständig nass werden und auf der Innenseite kaum mehr trocknen können.

Aufgrund der eingeholten Offerten beschloss der Bürgerrat die hölzernen Fensterläden am Bürgerhaus mit einem Produkt aus Aluminium zu ersetzen. Aluminium hat den Vorteil, dass es trotz Nässe nicht faulen kann und deshalb auch nicht verwittert. Die Nachhaltigkeit von Aluminium ist sehr gut, werden doch fast 90% der Wiederverwertung zugeführt. Die Farbe wurde den alten Läden angepasst, ebenso die Struktur und Beschaffenheit. Einem ungeübten Betrachter fällt kaum auf, dass die neuen Läden nicht aus Holz, dafür für Jahrzehnte dauerhaft sind.

://: Die anwesenden Stimmberechtigten erteilen dem Bürgerrat eine Sonderfinanzkompetenz von CHF 25'000 zu Lasten der Rechnung 2021. Der Betrag ist rein netto inkl. Mehrwertsteuer.

4. Ersatz VW-Bus

Seit ca. 15 Jahren ist es nicht mehr statthaft, ungesicherte Personen auf einer Ladebrücke zu transportieren. Dies bedeutete für die Bürgergemeinde, dass z.B. bei den Frontagen keine Mannschaftstransporte mehr auf dem Anhänger oder auf der Ladebrücke gemacht werden dürfen.

Obwohl bei diesen Transporten - glücklicherweise - nie jemand zu Schaden gekommen war, musste sich der Bürgerrat nach einer Transportmöglichkeit umsehen.

In der Folge konnte von der Autobus Liestal AG ein ausrangierter VW-Bus zu einem günstigen Preis erstanden werden. Obwohl das Fahrzeug Jahrgang 2003 und fast 300'00 km auf dem Tacho hatte, hat es doch seinen Zweck viele Jahre lang erfüllt.

Mit der bevorstehenden MFK-Prüfung wurde der Bus zur Prüfung und Vorbereitung in eine Garage gebracht. Leider war die Prognose alles andere als gut, wären doch u.a. die Kupplung und ev. das Getriebe zu ersetzen gewesen. Die Instandstellungskosten hätten den Wert des Fahrzeugs bei weitem überstiegen.

Durch Zufall war Anfang 2022 der ehemalige Kleinbus vom FC Arlesheim zu verkaufen.

Der Bürgerrat hat die Gelegenheit wahrgenommen und das Fahrzeug, welches noch Instand gestellt und vorgeführt wurde, am 18. Januar 2022 gekauft.

://: Die anwesenden Stimmberechtigten erteilten dem Bürgerrat eine Sonderfinanzkompetenz von CHF 14'000 zu Lasten der Rechnung 2022. Der genannte Betrag ist rein netto inkl. Mehrwertsteuer.

5. Einbürgerungen

In offener und einzelner Abstimmung hat die Versammlung über die Einbürgerungsanträge der folgenden ausländischen Staatsangehörigen abgestimmt:

- 5.1 Christ Matthias Wolfgang, geb. 1967, mit den Kindern Christ Sophia Karoline, geb. 2008, und Christ Julie Marlen, geb. 2010, alle von Deutschland, wohnhaft Schäferrain 5.

- 5.2 Hofer Carol, geb. 1973, von Frankreich, wohnhaft Hangstrasse 25a.
- 5.3 Kirsch Marie Paula, geb. 2003, von Deutschland, wohnhaft Finkelerweg 64.
- 5.4 Sriskantharaja Sijanuja, geb. 2000, von Sri Lanka, wohnhaft Untertalweg 12.
- 5.5 Litzius Alexander, geb. 1963, von Deutschland, wohnhaft Terrassenstrasse 5.
- 5.6 Wortmann Jan, geb. 1972, mit Ehefrau Schmechel-Wortmann Amelie, geb. 1973, und den Kindern Wortmann Eva Jonna Hildegard, geb. 2006, Wortmann Philipp Johann, geb. 2009, Wortmann Sophia Grete Henriette, geb. 2013, alle von Deutschland, wohnhaft, In der Schappe 61.
- 5.7 Solstad Margrethe Wiese, geb. 1951, von Norwegen, wohnhaft Zum wisse Segel 15.
- 5.8 Sriskantharaja Subaginy, 1975, mit der Tochter Sriskantharaja Sigani, geb. 2003, alle von Sri Lanka, wohnhaft Untertalweg 12.
- ://: Allen aufgeführten Personen wurde einstimmig und ohne Enthaltungen das Bürgerrecht von Arlesheim verliehen.**

6. Diverses

Bürgergemeinde-Präsident S. Kink bedankt sich für die gute Aufnahme der periodisch erscheinenden Zeitung My Arlese. Von den Leser*innen kommen viele positive Rückmeldungen, was natürlich zusätzlich motiviert. Grosser Dank gebührt Heiner Leuthardt, der die Zeitschrift redaktionell betreut. Die nächste Ausgabe wird im Herbst 2022 erscheinen.

Mit Applaus wurde die Arbeit von Franz Kink verdankt, welcher viele Jahre lang die Feuerstellen betreut hat. Eine Nachfolgerin konnte gefunden werden und hat ihre Arbeit bereits aufgenommen.

Bürgergemeinde-Vizepräsident B. Holzer: Im Zusammenhang mit dem Saalbau wird aktuell das Holz verarbeitet, welches für den Bau des Daches bestimmt ist. Im kommenden Herbst ist ein Anlass für die Bevölkerung geplant, damit der Einbau des Daches live beobachtet werden kann. Weiter wurde auf der Homepage ein Video aufgeschaltet, welches die Verarbeitung des Buchenholzes zu Stabholz zeigt.

Nachdem aus dem Plenum keine weiteren Wortbegehren verlangt werden, wird über die per Ende der laufenden Legislaturperiode anstehenden Rücktritte informiert.

Bürgergemeindepräsident Stephan Kink wurde 1984 in den Bürgerrat gewählt. Bis zum Rücktritt sind das 40 Jahre, was mehr als das halbe Leben im Bürgerrat bedeutet.

Die Rechnungsführerin Madeleine Nebel wurde per 1. Juli 1988 gewählt, was bis 2024 36 Dienstjahre ergibt.

Bürgergemeindeschreiber Hans Vögeli hat sein Amt am 1. Januar 2006 von August Dietrich übernommen. Auch er wird altershalber Ende Juni 2024, nach 18 Jahren im Amt, zurücktreten.

Zusammengezählt ergeben sich für die drei zurücktretenden Personen 96 Jahre, die sie zu Gunsten der Bürgergemeinde Arlesheim geleistet haben.

Gerne ist der Bürgerrat bereit, Interessierte über die uneigennützig Arbeit in der Bürgergemeinde zu informieren.

Um 20.40 Uhr konnte der Präsident die Versammlung beenden. Er lädt alle Anwesenden herzlich zu einem Apéro ein, welcher im Anschluss an die Versammlung im Garten des Bürgerhauses offeriert wurde. Zum Schluss wünscht er allen eine gute Heimkehr und vor allem gute Gesundheit.

Arlesheim, den 22. Juni 2022

Für die Richtigkeit:

Der Präsident:

Der Protokollführer:

Stephan Kink

Hans-F. Vögeli